Der Spiegel

SEPTEMBER 2019

AUSGABE #215

✝

Der TSV Wennigsen/Deister e.V. trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Wilhelm Tadje,

der am 20.06.2019 im Alter von 91 Jahren gestorben ist.

Wilhelm Tadje, geb. 26.04.1928, war 84 Jahre Mitglied im TSV Wennigsen und war 74 Jahre lang in verschiedenen Funktionen im Hauptvorstand und in der Fußballsparte tätig. 32 Jahre war er der 1. Vorsitzende des TSV Wennigsen, erstmals 1961 und letztmals 2003. 25 Jahre bekleidete er das Amt des 1. Spartenleiters Fußball, erstmals 1964 und letztmals 1992. In diesem Jahr wurde Wilhelm Tadje zum Ehren-Spartenleiter und im Jahre 2000 zum Ehrenvorsitzenden des TSV Wennigsen ernannt.

Für seine vielen Verdienste im Ehrenamt hat der Verstorbene eine Vielzahl an Auszeichnungen und Ehrungen vom TSV Wennigsen, vom Landessportbund, vom Regionssportbund, vom NFV-Bezirk und NFV-Kreis, von der Gemeinde und von der Region Hannover erhalten. Höhepunkt war 2006 die Überreichung des Verdienstordens am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Mit seiner Familie und seinen Freunden trauern wir um einen liebenswürdigen Menschen, der sich dem Ehrenamt in Wennigsen mit Leidenschaft und Fachkompetenz verschrieben hatte. Dafür bedanken wir uns im Namen der Mitglieder herzlich.

Der TSV Wennigsen und speziell seine Fußballer werden Wilhelm Tadje ein ehrendes Gedenken bewahren.

TSV Wennigsen/Deister e.V.

Jürgen Stegen,
1. Vorsitzender

Reinhard Narten,
2. Vorsitzender

Die Nachrichten

» Steinmüller als Spartenleiter zurückgetreten

VON DENNIS WASNER

In der letzten Augustwoche ist der bisherige Spartenleiter Daniel Steinmüller von seinem Amt zurückgetreten. Der Vorstand der Fußballsparte des TSV Wennigsen dankt Daniel für seinen unermüdlichen Einsatz in diesem Ehrenamt und wird auf der nächsten Vorstandssitzung, die turnusmäßig Anfang September stattfinden wird, über das weitere Vorgehen diskutieren.

Des Weiteren warten weitere Aufgaben auf den Vorstand, der sich zum Herbst hin wieder einmal Gedanken macht, wie Arbeitseinsätze optimiert und organisiert werden können. Platzinspektor Dirk ‚Diego' Geveke hat eine lange Liste an Tätigkeiten, die zu erledigen sind und dabei wird aktive Hilfe von Mitglieder, egal ob Spieler, Trainer, Betreuer oder Eltern, immer gerne gesehen und auch angenommen.

Stellvertretend für den Vorstand wünsche ich Ihnen nach längerer Auszeit viel Spaß beim Lesen der 215. Ausgabe des TSV-Spiegels!

INHALT

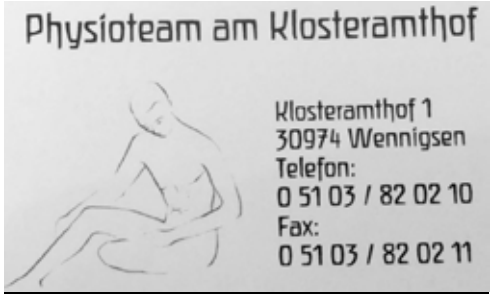
FÖRDERVEREIN 4
Planungen zur großen Fußball-Party

MIKROPLASTIK 6
Große Gefahr oder alles halb so wild?

JUGENDBEREICH 10
Von der G- bis zur A-Jugend!

MENOTTI's KURZE ECKE 16
Friday-Fight in Hohenbostel

HERRENBEREICH 24
Interview mit Trainer Jan Bornschein



SPIEGEL-AUSGABE: #215

IMPRESSUM

Herausgeber: Förderverein TSV Wennigsen Sparte Fußball
V.i.S.d.P.: Arne Voigts
E-Mail: spiegel@tsv-wennigsen.de
Webseite: www.tsv-wennigsen.de
Gestaltung: Dennis Wasner
Druck: Buchbinder Supper
Auflage: 200 Stk. (monatlich)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten. (c) 2019

Die Nachrichten

» Förderverein plant große Party zur 100-Jahr-Feier

VON ARNE VOIGTS

Fast zwei Jahre ist der Förderverein der Sparte Fußball jetzt aktiv, und wir müssen sagen: wir sind insgesamt zufrieden mit der Unterstützung aus der (Wennigser) Wirtschaft. Wir konnten viele alte Verträge mit treuen Unternehmen verlängern, und attraktive neue Sponsoren hinzugewinnen. Ziel ist, die Werbebanden am Kunstrasenplatz mittelfristig vollzukriegen. Um das Geld dann den Mannschaften zukommen zu lassen. Bisher haben wir die meisten Anfragen aus den Teams und aus dem Verein bewilligen können. Und so zum Beispiel Tore, Bekleidung und Trainingsmaterialien finanzieren können. Auch die Rasen-Arbeiten am Waldsportplatz haben wir unterstützt.

Als nächste große Ausgabe beziehungsweise als nächstes großes Ziel steht ein Laubschutzzaun für den Kunstrasenplatz an. Um den Platz im Herbst vor Verunreinigung zu schützen. Und die 100-Jahr-Feier der Sparte Fußball am 18.7.2020. Den Termin können sich alle Vereinsfreunde bitte schonmal vormerken, denn wir wollen – ähnlich wie bei der offiziellen Eröffnung des Kunstrasenplatzes – ein attraktives Fußball-Spiel auf dem Kunstrasenplatz bestreiten lassen, um dann im Anschluss eine große Party zu feiern. Geplant ist eine Art Mini-Festival mit mehreren Bands. Hoffentlich in Kooperation mit dem Wasserpark. Die Gespräche dazu laufen aktuell. Wenn das Konzept steht und die Zusagen der Bands da sind, wollen wir einen Arbeitskreis für die Organisation ins Leben rufen. Und wir würden uns sehr freuen, wenn die Personen, die wir dazu ansprechen, Lust und Zeit haben, am nächsten großen Highlight der Vereinschronik mitzuarbeiten.

„18.7.2020. Den Termin können sich alle Vereinsfreunde bitte schonmal vormerken!“

Die Nachrichten

» Spartenbeitragserhöhung geplant!

VON DENNIS WASNER

Auf der im März 2019 stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde die Erhöhung des Spartenbeitrages um monatlich 2 Euro beschlossen. Darüber berichtete der Vorstand bereits im TSV-Spiegel 214 und damit dies auch umgesetzt wird, ist der Vorstand der Fußballsparte aufgefordert, seine Mitglieder über diesen Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Schon damals erläuterte der damalige Spartenleiter Daniel Steinmüller die Notwendigkeit dieser Beitragserhöhung, die ab dem 1.1.2020 in Kraft treten soll. Gestiegene Kosten für Reparaturen und Instandhaltung sind das eine, die Zukunftsvision des TSV Wennigsen mitsamt seinen Sportplätzen das andere. Trotz dieser Mehrbelastung sagte Steinmüller in Anschluss an die Mitgliederversammlung: „Das Fußballspielen beim TSV Wennigsen ist im Vergleich mit anderen Vereinen alles andere als teuer.“ Wichtig sei, dass wir auch mit dem neuen Beitrag unter den durch das Bildungs- und teilhabegesetz (BuT) abgedeckten 10 Euro pro Monat für Jugendspieler bleiben.

„Das Fußballspielen beim TSV Wennigsen ist im Vergleich mit anderen Vereinen alles andere als teuer.“

INFO: Gruppen ab 4-5 Personen melden sich bitte bei Platzinspektor Dirk ‚Diego‘ Geveke für weitere Terminie und zu erledigende Arbeiten.
platzinspektor@tsv-wennigsen.de

TERMINE:
28. September 2019
19. Oktober 2019

1. HERREN

Albrecht, Torben	7,0	0,0
Ast, Frederik	7,0	2,5
Colditz, Dominic	7,0	0,0
Devantier, Marcel	7,0	0,0
Ehlers, Dominik	7,0	0,0
Fetköther, Daniel	7,0	0,0
Fischer, Björn	7,0	0,0
Flügel, Yannic	7,0	0,0
Hitzschke, Domenik	7,0	4,5
Müller, Vincent-Nikolas	7,0	0,0
Peter, Jakob	3,5	4,0
Reinke, Marco	7,0	0,0
Rössner, David	7,0	4,0
Schaper, Conrad	3,5	0,0
Stein, Daniel	7,0	0,0
Stein, Leon	7,0	0,0
Strauß, Luca	7,0	4,5
Sundermeyer, Aaron	7,0	0,0
Thöle, Jasper	7,0	0,0
Wegner, Julian	7,0	0,0
Werner, Pascal	3,5	0,0
Winkler, Fabian	7,0	4,0
Zander, Bjarne	3,5	0,0
Zbitnev, Denis	7,0	0,0

2. HERREN

Badelt, Jan-Erik	3,5	0,0
Badorrek, Luca	7,0	0,0
Bettmann, Benjamin-B.	3,5	0,0
Erdmann, Steven	3,5	0,0
Garbe, Lars	7,0	4,0
Gjikokaj, Milot	3,5	0,0
Gjikokaj, Sytrim	3,5	0,0
Haase, Alexander	7,0	6,5
Horenburg, Arne	7,0	0,0
Koechert, Luca-F.	7,0	0,0
Kreft, Andy	3,5	0,0
Laubscher, Kim-Luca	3,5	0,0
Lutter, Niklas	7,0	0,0
Lutter, Tom	7,0	0,0
Mehring, Tjark	7,0	0,0
Oelke, Tim	3,5	0,0
Oelze, Tobias	3,5	0,0
Osayi, Collins Edemi	7,0	4,5
Pohle, Janick	7,0	0,0
Runzler, Andre	3,5	0,0
Schade, Stephan	7,0	0,0
Schmedes, Kai	7,0	0,0
Schwarm, Florian	7,0	0,0
Volbers, Tobias-A.	3,5	0,0
Werhan, Niklas	3,5	0,0
Zander, Leon	7,0	0,0

3. HERREN

Bähre, Jan	7,0	6,0
Bosch, Julian	7,0	0,0
Damghani, Davar	7,0	0,0
Diekmann, Sascha	7,0	2,0
Dochow, Jan	0,0	6,0
Geveke, Nico	7,0	6,0
Gruner, Jan-Niklas	0,0	0,0
Helka, Maciej	7,0	6,0
Kera, Adrian	7,0	0,0
Krüger, Sascha	0,0	0,0
Lauenstein, Timo	7,0	4,0
Lauenstein, Tobias	7,0	4,0
Lotfollahyan, Kamyab	7,0	4,0
Petrich, Jannik	7,0	6,0
Redecke, Maurice	7,0	0,0
Schulz-Helbach	7,0	0,0
Stegen, Adrian	0,0	0,0
Strote, Timo	7,0	2,0
Thieme, Sidney	7,0	0,0
Volkwein, Timo	7,0	6,0
Wächter, Marcel	7,0	0,0
Wasner, Dennis	0,0	6,0
Zander, Stefan	0,0	0,0
Zbitnev, Nikolaj	7,0	4,0

Ü 32

Borges, Niklas	3,5	0,0
Buch, Matthias	7,0	0,0
Deparade, Stefan	3,5	0,0
Engelking, Soeren	7,0	6,5
Ewert, Mike	3,5	0,0
Friedrich, Christian	7,0	0,0
Hegl, Juri	7,0	0,0
Hoffmann, Felix	3,5	0,0
Hörning, Georg	3,5	0,0
Imbke, Steffen	7,0	0,0
Knust, Marko	3,5	0,0
Köps, Timo	7,0	0,0
Kurzweil, Kevin	7,0	0,0
Lehmann, Kai	7,0	0,0
Maaß, Marco	3,5	0,0
Maronna, Patrick	7,0	0,0
Rothe, Fabian	7,0	0,0
Sandvoss, Krister	7,0	0,0
Steinmüller, Daniel	0,0	0,0
Völkening, Stefan	7,0	0,0
Voigts, Arne	7,0	0,0
Wildung, Michael	0,0	0,0
Zenke, Sören	7,0	0,0

Ü40

Bochynek, Markus	3,5	0,0
Eichler, Thorsten	3,5	0,0
Geveke, Dirk	0,0	14,5
Geveke, Lars	3,5	0,0
Görlach, Oliver	3,5	0,0
Graas, Mirko	7,0	0,0
Grimsel, Helge	3,5	0,0
Henning, Martin	3,5	0,0
Hesse, Olaf	7,0	0,0
Huppert, Sven	0,0	0,0
Kassuba, Oliver	7,0	0,0
Krause, Andreas	3,5	0,0
Kretschmer, Ronny	3,5	0,0
Lautenbacher, Dirk	3,5	0,0
Matzmor, Jan	3,5	0,0
Mecklenburg, Marco	7,0	0,0
Pierdziwol, Uwe	3,5	0,0
Prunn, Alexander	3,5	0,0
Ryback, Marcel	3,5	0,0
Trube, Marco	7,0	0,0
Trube, Oliver	3,5	0,0
Ulbrich, Jürgen	3,5	0,0

FRAUEN

Lührßen,Sarah	3,5	4,0
Marhenke, Christine	3,5	4,0
Riechardt, Wiebke	3,5	0,0

ARBEITSSTUNDEN

Alle erwachsenen Mitglieder der Fußballsparte haben sich mit der Unterschrift auf dem Eintrittsformular dazu verpflichtet, pro Jahr 7 Arbeitsstunden zu entrichten.

Für nicht geleistete Arbeitsstunden wird ein Entgelt in Höhe von 15 Euro pro Stunde angegeben.

Diese Übersicht soll veranschaulichen, dass da noch einiges zu tun ist. Dem Verein ist nicht mit Geld geholfen - zwar auch - aber in erster Linie mit dem Einsatz seiner Mitglieder.

Die Nachrichten

» Mikroplastik – die Folgen für unseren Platz

VON DENNIS WASNER

Sommer, Eis, Freibad, ein Blick auf die App der größten deutschen Nachrichtenagentur – und dann die Schlagzeilen zum Verbot von Kunstrasenplätzen aufgrund des Mikroplastiks. genauer gesagt, wegen des Granulats, mit dem die Plätze nach und nach wieder aufgefüllt werden, weil Teile in die Umwelt gelangen. Doch was bedeutet das für den neuen Kunstrasenplatz in Wennigsen?

Damit hat sich der Vorstand der Fußballsparte auseinandergesetzt und schon die Herstellerfirma kontaktiert, um etwaige Maßnahmen sowie anfallende Kosten zu erfragen. Doch beschlossen ist erst einmal noch nichts. Die Faktenlage basiert auf einer Studie des Fraunhofer-Instituts, die nach der tendenziösen Berichterstattung diesen Jahres erneut durchgeführt werden soll. In einem Brief u.a. an Industrievertreter räumt Studienautor Jürgen Bertling nun ein, dass es „Anhaltspunkte“ gebe, „dass die in Deutschland dominierenden Kunstrasentypen deutlich geringere Emissionen“ verursachen würden.

Was meinen die denn eigentlich mit Mikroplastik? Als Mikroplastik werden Plastikpartikel bezeichnet, die fünf Millimeter und kleiner sind. Bislang stehen vor allem Körperpflegeprodukte und Kosmetika im Mittelpunkt der öffentlichen Debatte, seit neuestem aber auch das Granulat, welches als Füllmenge für Kunstrasenplätze wie auch hier in Wennigsen verwendet wird. Den Forschern zur Folge gelangen bis zu 11.000 t davon anhand von „Verwehungen von Sport-und Spielplätzen“ in die Umwelt. Demnach müssten pro Platz und Jahr bis zu drei Tonnen in die Umwelt gelangen. Das erschien der Kunstrasenindustrie deutlich zu hoch und deshalb ist jetzt auch eine neue Studie geplant.

„Wir können davon ausgehen, dass sich Mikroplastik bereits in allen Bereichen der Umwelt befindet.“

Neben dem Granulat für Kunstrasenplätze geht es in dieser Studie auch um andere Umweltsünder. Der größte Verursacher ist demnach der Abrieb von Autoreifen - vor allem von Pkw. Rund ein Drittel der Mikroplastik-Emissionen entfallen der Studie zufolge darauf. Weitere Hauptquellen seien die Abfallentsorgung, der Abrieb von Fahrbahndecken oder Freisetzungen auf Baustellen. Mikroplastik gerate vor allem über Niederschlagswasser in die Umwelt, heißt es in der Untersuchung. Durch Regen werde beispielsweise der Reifenabrieb nicht nur in die Kanalisation gespült, sondern nahezu überall hin. Kläranlagen hielten zwar bis zu 95 Prozent des Mikroplastiks zurück. Es könne dann aber über die Nutzung von Klärschlamm in der Landwirtschaft wieder in die Umwelt gelangen. Auch Fußgänger geben über Schuhsohlen Mikroplastik in die Umwelt ab. Rund hundert Gramm sollen es pro Kopf und Jahr in Deutschland sein. Damit liegt das Schuhwerk auf Platz sieben der Liste der größten Mikroplastik-Quellen in der Studie. Mit 19 Gramm liegen Shampoos und Co. auf Platz 17 der Negativliste. „Wir können davon ausgehen, dass sich Mikroplastik bereits in allen Bereichen der Umwelt befindet“, sagte Leandra Hamann, Co-Autorin der Studie.

Warum dann diese Schlagzeilen?

Sommerloch, ihr kennt das doch mittlerweile. Eine große deutsche Tageszeitung berichtet darüber und sofort ist es in aller Munde. Gut, dass sich die ECHA dazu wie folgt äußerte: „Wir möchten klarstellen, dass weder die ECHA noch die Europäische Kommission ein Verbot von Kunstrasenplätzen plant. Richtig ist, dass die ECHA und die Kommission im Rahmen der Europäischen Kunststoffstrategie prüfen, wie der Austrag von umweltschädlichem Mikroplastik in unsere Umwelt verringert werden kann.“ Das Prüflabor für Sportstättenneubau Lehmacher und Schneider versucht in einer Erklärung die Hysterie zu entschleunigen: „Die ECHA hat in den europäischen Gremien beratenden Charakter, die Entscheidung erfolgt durch die Mitgliedsstaaten

Friseur IC
Iris Cotta

Ersklassige Beratung
Perfekt modische
Frisurgestaltung
Faire Preise

Degerser Str. 30, 30974 Wennigsen
Tel/Fax 05103 - 413

und die europäische Kommission. [...] Es wird ein Szenario aufgezeichnet, das sehr extrem ist und aus Erfahrungen mit anderen Branchen eher unwahrscheinlich ist. [...] Wir gehen zudem davo aus, dass es für bestehende Plätze einen Bestandsschutz gibt. Alles andere wäre ungewöhnlich und ist in der EU, nach unserem Kenntnisstand, noch nicht vorgekommen. Somit ist davon auszugehen, dass dies auch für das Gummigranulat der Kunststoffrasensysteme gelten wird. So fahren beispielsweise auch heute noch Euro 1-Autos über die Straßen, obwohl inzwischen die Euro 6-Norm gilt. [...] Aus unserer Sicht müssen die Zahlen jedoch deutlich nach unten korrigiert werden. Neue Produktentwicklungen bei Kunststoffrasensystemen (< 2 kg/m2 Kunststoffgranulat) und gut funktionierende Rückhaltesysteme verhindern fast vollständig, dass Granulat das Spielfeld verlässt."

„Es ist eine unglaubliche Panikmache entstanden."

Warum dann die Hysterie in Deutschland?
Selbst beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) und beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) hat man in einer gemeinsamen Stellungnahme die Verantwortung und die Einflussmöglichkeiten des Sports für die Umwelt betont: „Der DOSB und der DFB setzen sich gemeinsam dafür ein, dass Sportanlagen möglichst umweltfreundlich betrieben werden. Beide Sportorganisationen sind sich bewusst, dass der Sport einen Beitrag leisten kann, um die Umweltverschmutzung durch (Mikro-)Plastik zu reduzieren." Der ehemalige Nationalspieler Michael Rummenigge hat die Diskussion über das drohende Verbot von Kunstrasenplätzen mit Granulat als „typische Politikergeschichte" kritisiert. „Es ist eine unglaubliche Panikmache entstanden", sagte der Geschäftsführer eines Unternehmens für Kunstrasen-Minispielfeldbau der dpa. Rummenigge zeigte sich verärgert über die Debatte. „Bevor Politiker solche Dinge raushauen, sollten sie sich mal mit den Vereinen unterhalten. Das tut aber offenbar keiner", fügte er hinzu. Den von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) gemachten Vorschlag, den betroffenen Vereinen eine Übergangsfrist von sechs Jahren einzuräumen, begrüßte Rummenigge: „Dann können sich alle Vereine in Ruhe Gedanken über diese Thema machen und gemeinsam Lösungen finden."

DIEBLER
Zahnärzte Wennigsen

DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
DR. MED. DENT. CONSTANTIN DIEBLER
DR. MED. DENT. PETER DIEBLER *(angestellt)*

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

KONTAKT
Sedanstraße 11 | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 - 3301
info@zahnarzt-diebler.de
www.zahnarzt-diebler.de

UNSERE SPRECHZEITEN
Mo - Do: 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr: 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Notfallsprechstunde: Sa 10.00 - 11.00 Uhr

Was bedeutet das für den Kunstrasenplatz am Bröhnweg?
Der Vorstand der Fußballsparte hat, wie eingangs schon erwähnt, erste Informationen eingeholt und berät sich in der kommenden Vorstandssitzung Anfang September über das weitere Vorgehen. Pressewart Dennis Wasner rechnet nicht mit einem Verbot durch die EU, aber wenn doch gibt es in seinen Augen kostengünstigere Alternativen, als den Kunstrasenplatz mit Sand oder Kork zu befüllen: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass es zu einem Verbot für Kunstrasenplätze mit Granulatbefüllung kommen wird. Aber ich finde den Ansatz positiv, darüber nachzudenken, was wir als Verein leisten können, um zu verhindern, dass das Granulat in die Umwelt gelangt." Erste Ideen hat er auch schon im Sinn: „Eine Reinigungsanlage für die Spieler, die den Platz verlassen mit Auffangbecken wäre sinnvoll, damit das Granulat nicht bei jedermann zu Hause landet. Ich kenne das ja selbst, meine Frau regt sich auch stets darüber auf dass ich die Teilchen mit nach Hause schleppe. Darüber hinaus plant der Förderverein eine Art Laubschutzzaun, ggf. wäre es in diesem Zusammenhang auch möglich, über einen Granulatauffangzaun am Boden nachzudenken?"

Selbstverständlich plant der Vorstand derzeit zweigleisig, falls es doch zum Verbot käme. Denn die Investitionen für eine Umwandlung belaufen sich auf einen sechsstelligen Betrag. Eine Summe, die für einen kleinen Verein wie den TSV Wennigsen schwer bis gar nicht zu stemmen wäre. Aber bis es soweit ist, erfreuen wir uns an dem Platz in seiner jetzigen Form, der in dieser Spielzeit offiziell den Namen „Volksbank Sportpark" trägt.

Impressionen vom Arbeitseinsatz am 16.8.2019

Die Jugendleitung hat in Zusammenarbeit mit den Eltern der Spieler das Vereinsheim am Waldsportplatz auf Vordermann gebracht. Es wurden aber nicht nur Wände gestrichen, es wurde auch das Logo des TSV an die Wand gemalt. Darüber hinaus wurden Spachtelarbeiten absolviert und neue Lichtmodule eingebaut. So wurden die Leuchtstoffröhren durch energiesparende LED-lampfen ersetzt.

Großer Dank geht an die helfen Hände! Es gibt aber auch so noch an beiden Plätzen viel zu tun und die Termine für die nächsten von Dirk Geveke geleiteten Arbeitseinsätze (alle samstags) stehen bereits fest:

- 28.09.2019
- 19.10.2019
- 23.11.2019

Infos der Jugendleitung

» Vier neue Jugendcoaches beim TSV

VON MARTIN RÖHL

Der Nachwuchs spielt in Wennigsen nicht nur Fußball, sondern will auch beim Aufbau neuer Kindermannschaften helfen.

Mit Lennart Faubel, Lenny Husmann, Johannes Bialek und Finn Röhl stehen dem TSV vier neue Jugendcoaches zur Verfügung. Die C- und B-Jugendspieler nahmen im Juni erfolgreich an einem Lehrgang des Niedersächsischen Fußballverbandes teil und können nun als Co-Trainer in den Jugendmannschaften unterstützen.

99

Eis & Fantasy

Hauptstraße 31 A
30974 Wennigsen

TSV Wennigsen

GESUCHT

werden Mädels im Alter von 8 bis 16 Jahren, die Lust am Fußballspiel haben!
Egal ob Anfängerin oder schon ein wenig erfahren, werde Teil unserer Gemeinschaft und hab Spaß am Spiel.

Eure Ansprechpartner:

Dieter Demme Tel.: 0178 - 37 58 453
Stefan Zander Tel.: 0175 - 98 78 17

Trainingszeiten: Montags 17:30 - 19:00
Kunstrasenplatz am Bad

Frauen KREISLIGA

GPS-sports.de

G-Jugend

Die nächsten Spiele

DIENSTAG, 17.09.2019, 17.30 UHR
(A) TSV Goltern
SAMSTAG, 21.09.2019, 11 UHR
(H) VSV Hohenbostel
SAMSTAG, 28.09.2019, 10 UHR
(H) JSG Basche United

» Auftakt nach Maß!

CLAUDIA PRIES

Nach einer weniger erfolgreichen vergangenen Saison konnten sich unsere "Kleinsten" nun über einen gelungenen Saisonstart freuen. Das erste Heimspiel gegen Benthe konnten wir mit 6:3 nach einem spannenden Spiel für uns entscheiden (Torschützen: 1:0, 2:0 und 3:0, 4:2 und 5:3 durch Erwin Pries sowie 6:3 Jannis Schmoll).

Das Auswärtsspiel in Kirchwehren konnten wir ebenfalls deutlich für uns entscheiden. (Torschützen 6x Erwin Pries, 2x Taha Sabra und je 1x Jannis Schmoll, Philipp Hinkelmann und Bjarne Becker). Herausragend in beiden Spielen war Jannis Schmoll, der sowohl im Tor als auch im Feld seinen Können unter Beweis stellte. Das Trainerteam ist stolz auf den Nachwuchs!

Nachdem die G-Jugend altersbedingt einige Spieler in die F2-Jugend ziehen lassen musste, hat sich ein altes Trainerteam mit Zuwachs verstärken können.

Holger und Claudia Pries freuen sich, für die G und auch für die F2 mit Markus Becker und Michael Schmoll zwei weitere engagierte Väter zu haben, die uns tatkräftig sowohl beim Training, als auch bei den Spielen unterstützen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den beiden bedanken. Wir freuen uns nun als Vierergespann auf eine spannende Saison mit beiden Mannschaften.

F-Jugend

Die nächsten Spiele

SAMSTAG, 14.09.2019, 10.30 UHR
(A) SC Hemmingen-W. II
DIENSTAG, 17.09.2019, 18 UHR
(A) JSG Völksen/Bison Calenberg II
SAMSTAG, 21.09.2019, 10 UHR
(H) SV Eintracht Hiddestorf

» Mit Elan in die neue Saison!

SEBASTIAN BRUHN

In der Saison 2018/2019 mussten die Jungen und Mädchen unseres Teams mit der ein oder anderen Niederlage umgehen. Auch wenn der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, würden die Kinder natürlich gern häufiger Spiele für sich entscheiden. Es bleibt abzuwarten, ob dies der Mannschaft in der neuen Saison gelingt.

Was ist neu?

Die F1 trainiert zukünftig ausschließlich auf dem Kunstrasenplatz. Die Trainingszeiten haben sich hingegen nicht geändert. Nach wie vor findet das Training dienstags und donnerstags jeweils von 17 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Der Saisonstart

Das erste Heimspiel bestritt die F1 am Samstag, den 24.08., um 10 Uhr auf dem Kunstrasenplatz. Auf dem Programm stand die Partie gegen FC Springe II. Mit viel Spielfreunde und Engagement gelang dem Team ein 10:2 Sieg. Der Saisonstart ist also geglückt!

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz
Rechtsanwalt und Notar Frank Möller
Rechtsanwalt Carsten Becker
Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.
Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme
Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin
Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter
in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

Kanzlei Wennigsen
Hauptstraße 24
30974 Wennigsen
Telefon (0 51 03) 700 46-0
Fax (0 51 03) 16 41

E-Mail: info@ra-kienitz.de
www.ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 16 11 · Fax (0 51 05) 41 57

Menottis kurze Ecke

Friday-Fight in Hohenbostel

Was für ein besonderes Spiel! Ich muss... ich muss euch von dieser Partie berichten. Freitagabend fuhr unsere E1, nach einem Auftaktsieg, zur Auswärtspartie nach Hohenbostel – und unter was für Bedingungen? Mit 8 ½ Spielern im Kader. Elias: grippaler Infekt, Marlon: Ohrenschmerzen, Jonah: Privattermin - alle fehlten. Und Preben: Halsschmerzen, Erkältung – aber dabei! Als halber Spieler lehnte sich Preben kurz vor Anpfiff wie ein Schluck Wasser in der Kurve an die Schulter seines Pa's, Coach Wallat, während dieser bei 30 Grad Außentemperatur mit dem Hohenbosteler Coach über Kinderfußball fachsimpelte...

Sprach ich von 8 ½ Spielern? Falsch. Als die Partie begann hatte Wennigsen tatsächlich nur 7 ½ Spieler einsatzbereit! Aber egal. Maxim, auf der von Coach Wallat neu geschaffenen 6er-Position als Mittelfeld-Krake, die ihre Tentakel überall hat, unterwegs, war ganz besonders motiviert. Er spielte gegen ein paar neue Schulkameraden, mit denen er vorab schon scherzte. Da musste er gewinnen! Und tatsächlich: auch der kranke Preben jagte über das Feld. Eben stand er noch völlig schlapp am Mittelkreis. Jetzt? Jetzt gibt er Gas, setzt sich durch, schießt, der großartige Hohenbosteler Torwart hechtet sich, wehrt ab, aber da kommt Nick. Unser blonder Nick! Und Tor. Tor! 1:0 für Wennigsen! Ullala. Hier in Hohenbostel? Beim Topteam?

Die Hohenbostler drängen. Dieser Jason ist super. Was machen die für Druck! Aber die beiden Wennigser Abwehrcracks Justus und Philip schmeißen sich in alles rein und grätschen wie die Irren. „Großartig! Weiter so! Und Justus halte deine Seite!" höre ich Coach Wallat brüllen, der auf und ab hüpft als würde er mitkicken.

Da, plötzlich, wie aus dem Nichts, ruft Leo, der sich gerade neben Coach Wallat ausruhen darf: „Fares kommt!" Alle Köpfe schwenken zur Seite, auch die der zahlreichen Hohenbosteler Fans – und tatsächlich: am Ende des Sportplatzes marschiert Wennigsen Fares, seine Sporttasche geschultert, wie ein Gladiator ein. Neben ihm: Malek. Sein Berater. Gekommen per Direktflug aus Bredenbeck.

Und nicht viel später rasen auch Fares und Leo, der für den engagierten Karim kam, über das trockene Spielfeld, und es gibt Eckball für Wennigsen. Preben, der Spieler mit dem gelben Schein, und immer noch auf dem Feld, legt sich den Ball zurecht. Und unglaublich. Der Ball zappelt im Netz! War das ein Eckentrick? 2:0. Unfassbar! Was Jan anschließend im Tor alles weghechtete, wegfaustete und wegschoss! Verrückt. Coach Wallat klatschte mit ihm zur Halbzeitpause ab und fragte ihn völlig fasziniert: „Willst du Weltfußballer werden?"

Die zweite Halbzeit war heiß. Coach Wallat wechselte seine Defensivspieler Maxim, Justus und Philip einfach nicht mehr aus. 50 Minuten Vollgas. Das erinnert an Liverpool. Aber irgendwann musste es passieren – und es geschah: Hohenbostel verkürzte auf 1:2. Was danach folgte war pure Leidenschaft, Kampf, Zusammenhalt, Dramatik. Wie Maxim sich über den Platz kämpfte. Wie Jan noch mal flog! Wie auch Leo überall herumkämpfte. Und dann... dann war wirklich Schluss! 2:1. Auswärtssieg in Hohenbostel. Sogar Tabellenführer geworden. Aber das ist fast egal. Über Schmerzpunkte gegangen. Gekämpft, zusammengehalten. Fast verdurstet! Ich, Menotti, ziehe meinen Hut. So etwas habe ich selten gesehen. Was für eine Vorstellung unserer Jungs!

Bis bald! Es grüßt
Menotti

E-Jugend

Die nächsten Spiele

DIENSTAG, 17.09.2019, 18 UHR
(A) JSG Pattensen/Koldingen
SAMSTAG, 21.09.2019, 11 UHR
(A) MTV Lemmie
MONTAG, 23.09.2019, 17.30 UHR
(H) FC Eldagsen

Aus F1 wird E2

MICHAELA TREICHLER

Eine aufregende Saison liegt hinter uns und eine neue spannende Saison wird folgen. Bei der E2 ist einiges passiert. Wir haben 2 Abgänge zu verzeichnen Tom und Philipp sind gewechselt.

Bis jetzt gab es einen Neuzugang, Quentin aus der eigenen Jugend hat den Wunsch geäußert, dass er bei uns spielen möchte. Die E2 braucht aber dringend noch Verstärkung ,also wer Interesse hat und Lust zum Fussball spielen hat, der kann sich gern bei uns melden.

Trainingszeiten am Waldsportplatz:
Montag 17.30 – 18.45 Uhr
Mittwoch 17.30 – 18.45 Uhr Uhr
Bei Interesse meldet euch bei Torsten oder Michaela unter der Rufnummer 017677212194.

Die E2 spielt aktuell in der 2. Kreisklasse
In der Vorrunde treffen wir auf Eldagsen , Pattensen, Arnum, Lemmie, Bison Calenberg, Bennigsen und Gestorf/Hüpede. Wir werden alles geben und versuchen immer das bestmöglichste Ergebnis rauszuholen.

So nun noch ein kurzer Rückblick
Am 17.8. waren wir mit 6 Kindern unterwegs in Northen.Lenthe. Da wurden wir eingeladen am Funinio teilzunehmen. Es war sehr interessant, da wir Trainer das selbst noch nicht weiter kannten. Aber wir und auch die Kids fanden es sehr schön. Es fördert die Spielintelligenz der Kids. Deshalb haben wir beschlossen das wir öfter mit den Kids zu so einen Event fahren werden.

D-Jugend

Die Saison 2019/20

RICO KRUPPA

Die letzte Saison liegt nun schon acht Wochen zurück und unsere D1 ist nach einem großen Umbruch recht gut in die neue Serie gestartet. Insgesamt 7 Spieler verabschieden sich altersbedingt in die C-Jugend. Somit müssen unsere 2007er noch mehr Verantwortung übernehmen und zeigen das sie das 9er Feld auch ohne die 2006er bespielen können. Neu im Kader der D1 sind folgende Spieler:

- Lukas Lison (VSV Benthe)
- Julian Paper (SV Gehrden)
- Max Petereit (SG Holtensen Bredenbeck)

Außerdem haben sich 3 Spieler aus der 2 Mannschaft dazu entschlossen in der D1 Fuß zu fassen. Die Ergebnisse mit dem neuen Team vor der Sommerpause waren hervorragend– mit Platz 2 beim McDonald's-Cup in Neustadt und Platz 1 beim Velber Holzcup lies das Team in der neuen Zusammensetzung schon einmal aufhorchen. Der Saisonstart verlief gut mit einem 1:1 gegen Germania Egestorf und einem 5:1 Heimsieg gegen TuS Ricklingen. Über die weitere Entwicklung werden wir berichten.

Die nächsten Spiele

DIENSTAG, 10.09.2019, 18.30 UHR
(H) VfL Eintr. Hannover II
FREITAG, 13.09.2019, 18 UHR
(A) TV Badenstedt
MITTWOCH, 25.09.2019, 18 UHR
(A) SV 07 Linden

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,
Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung,
Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter,
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag	15 - 18 Uhr
Freitag	15 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Glockenstraße 12
30974 Wennigsen/ Degersen
Telefon: 0 51 03 / 85 85

D-Jugend

Saisonabschluss & neuer Coach

THORSTEN EHMKE & DENNIS WASNER

Nach einer langen Hallensaison ging es mit großem Elan in die Trainings und Spielphase auf den Rasen.

Die ersten beiden Spiele wurden auch gleich gewonnen. Gegen den dritten Gegner TSV Fortuna III wurde das Spiel knapp mit 2:1 verloren. Auch in den letzten zwei Spielen wurde jeweils unglücklich verloren. Die Rückrunde 2019 wurde mit dem 6 Tabellenplatz abgeschlossen.

Vielen Dank an das Trainerteam um Uwe Förster, Amir und Nils, die eine tolle Truppe geformt hatten. Das absolute Highlight war die Saisonabschlussfeier auf dem Waldsportplatz des TSV.

Das neue Trainergespann der D2 sind Marcel Owczarczak und Adrian Siegert.

Die nächsten Spiele

DIENSTAG, 17.09.2019, 18 UHR
(A) Badenstedter SC
FREITAG, 20.09.2019, 17.30 UHR
(A) VSV Benthe
SAMSTAG, 28.09.2019, 11.30 UHR
(H) 1. FC Germania Egestorf/L. III

EP:Mahnke

TV, Video, HiFi, Telecom
30974 Wennigsen, Hauptstraße 16
Tel.: 0 51 03 / 92 50 77, Fax 0 51 03 / 92 50 79

*im **internet** unter*
http://www.electronicpartner.de

C-Jugend

Gelungener Saisonauftakt der C1

MARTIN RÖHL

Die nächsten Spiele

DIENSTAG, 10.09.2019, 18.30 UHR
(H) VfL Eintr. Hannover II
FREITAG, 13.09.2019, 18 UHR
(A) TV Badenstedt
MITTWOCH, 25.09.2019, 18 UHR
(A) SV 07 Linden

Zwei Spiele - zwei Siege. Mit einem 2:1 im Pokalduell gegen Springe und einem 14:3 im ersten Punktspiel gegen Barsinghausen II ist die C1 erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet.

Trotz der unterschiedlichen Ergebnisse verliefen die beiden Begegnungen absolut gleich. Jeweils von der ersten Minute übernahm die Mannschaft aus Wennigsen die Regie auf dem Platz und ein Angriff folgte auf den Nächsten. Die C1 überzeugte mit absoluter Wucht und die beiden Gegner wurden im eigenen 16-Meterraum förmlich eingeschnürt und Torchancen im Minutentakt erspielt. Allerdings konnten sie nur in der 2. Halbzeit im Spiel gegen Barsinghausen auch ausreichend genutzt werden. Vorher fiel es dem Team der Trainer Martin Röhl, Torsten Faubel und Reiner Köster eher schwer die vielen guten Möglichkeiten zu nutzen. Das ist aber kein Zeichen von Schwäche, sondern zeigt deutlich die gute Entwicklung der C1. Das Herausspielen von Torchancen und der erfolgreiche Abschluß sind eine große Herausforderung für jede Mannschaft und da ist das TSV-Team auf einem sehr gutem Weg.

30 Jahre
Ideen für schönes
und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke
Malermeister

- Tapezier-, Lackier- und Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

C-Jugend

C2 sucht Spieler und Eltern mit Auto!

VON SASCHA KRÜGER

Seit Juli diesen Jahres gibt es in Wennigsen zu der bekannten C1 nun auch eine gemischte C2-Mannschaft. Diese besteht aus den Jahrgängen 2005/2006. Aktuell sucht die C2 noch Jungs, die Lust haben, mit ihnen zusammenzuspielen und darüber hinaus suchen sie auch nach Eltern, die die Kids fahren könnten. Die Spieler kommen nämlich aus verschiedenen Ortschaften, wie z.B. Wennigsen, Weetzen, Gehrden und Bennigsen. Der Zusammenhalt und der Spaßfaktor unter den Jungs ist sehr sehr groß und daher bitten sie auf diesem Wege, sie zu unterstützen. Neue Mitspieler sind auch immer herzlich willkommen!

Gern könnt Ihr ein Probetraining auf den folgenden Tagen absolvieren:

- Montag: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
- Donnerstag: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr
- Ort: KGS in Wennigsen.

Bei Fragen sind wir auch stets unter unserer E-Mail-Adresse erreichbar und versuchen meistens auch schnell zu antworten:
Fussball_C2@tsv-wennigsen.de

Vereinslokal
„Zum Goldenen Schlüssel“
Inh. Henning Delke

...nach dem Sport sind wir bei...
Iadage‘s Bistro

Unsere Jugend
ist unsere Zukunft – mf

Fahrschule Schrader

TSV Wennigsen 1. Herren
unterstützt die Jugend

Mit der II. spielt man Besser!
2. Herren TSV Wennigsen

Für zukünftigen Nachwuchs
im Herrenbereich!
3. Herren
TSV Wennigsen

Alte Herren Ü32
TSV Wennigsen

Bettina, Bastian & Klaus Herbst

GPS-
sports.de

Christa und Lothar Butter

Michael Kreie
Marmor, Granit & mehr

Udo Gärtner GmbH
Ihr IT-Partner

Historisches
Freischießen
Wennigsen

Gemeinschaftspraxis
Dr. Hans-C. Zarnack
M. Schaper

Ü60-Oldies

Erika & Uli Haase

Papier-Lädchen

Veronika Völkening & Dieter Kassuba

Karin Janz

Manfred & Elisabeth Nolte

Günter Weigel & Hermann Zwing

Grundschulmädels

SPD Wennigsen

Zahnärztliche
Gemeinschaftspraxis
Dres. Diebler

Nolte Bedachungen

Kindergarten Pusteblume

Marlis & Günther Sacha

Angelika & Klaus Stadie

Christa, Annika, Robert & Nora

CDU Wennigsen

Detlef Gehrke
Malermeister

Jugend ist unsere Zukunft – OK

Doko-Club Karo 10

DAS soziale Kaufhaus

Klaus Fehse

Carmen & Detlef Zenke

Dorothea Strothmann & Herbert Lau

Hier könnt Ihr Name stehen!
Wenn Sie die Jugendabteilung des TSV Wennigsen unterstützen möchten,
dann wenden Sie sich an Jugendleiter Rico Kruppa: 0179 67 544 68

DANKE

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren.
Für nur **30,00 Euro pro Jahr** kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen.

Sponsoren-Spielfeld der Jugend- abteilung des TSV Wennigsen

Die erste Herren

» Trainer Jan Bornschein im Interview!

VON DENNIS WASNER

Die 1. Herren hatte einen mäßigen Saisonstart und mit Ausnahme des Kellerduells gegen den TSV Ingeln-Oesselse gingen alle Spiele verloren. Grund genug, beim Hauptverantwortlichen Trainer Jan Bornschein einmal nachzufragen, woran das liegt und was besser gemacht werden muss...

Hallo Jan,
zum Vorbereitungsbeginn habt ihr den Wiesel-Cup gewonnen. Danach ging es stückweise bergab. Hast Du Erklärungen dafür?
Bornschein: „Zum einen lag es an dem kleinen Kader, wo uns viele urlaubsbedingt fehlten. Aber es gab auch die eine oder andere Sache, da war ich nicht mit einverstanden. Im Endeffekt haben die Jungs, wo die Grundlagen gelegt wurden, sich Auszeiten genommen oder in Einzelfällen die komplette Vorbereitung verpasst. Deshalb steht die Mannschaft nicht da, wo ich sie schon gerne hätte. Qualitativ konnten die Lücken nicht geschlossen werden und ehrlich gesagt war es mir auch zu blöd, mit 5 Mann zu trainieren. Die Antwort darauf müsste dir also theoretisch die Mannschaft geben."

„Fakt ist, es ist mächtig was schiefgelaufen. Zwischen uns und dem Vorstand!"

Thomas Klattenberg, der erst kürzlich zu Euch stieß, hat den Verein mittlerweile wieder verlassen. Warum?
Bornschein: „Das ist ein schwieriges Thema und ein bißchen mysteriös, weil Thomas uns auch Geschichten aufgetischt hat, die man nicht immer glauben kann. Details werde ich nicht nennen, aber letzten Endes ist er wieder in seiner Heimat in Schleswig-Holstein zurück."

Mit Conrad Schaper gibt es einen Neuzugang. Was sind Deine Eindrücke von ihm?
Bornschein: „Conrad ist ein sehr talentierter Spieler der vor kurzem erst 18 Jahre alt wurde. Dazu ist er sehr ehrgeizig, das sieht man wenn er auch mal einen Fehler macht. Er ist da unheimlich verbissen. Aufgrund seiner Jugend fehlt ihm die Erfahrung und daher ist er auch noch fehleranfällig, sodass er das eine oder andere Gegentor bereits bekam, dass man nicht bekommt, wenn man schon älter ist und diese Erfahrungen gemacht hat. Wir haben aber von vorneherein von der Situation gewusst, dass Conrad noch jung und unerfahren ist, dass er auch ein Jahr keinen Fußball gespielt hat aufgrund eines Auslandsaufenthaltes. Er erhält aber von mir vollstes Vertrauen und Rückendeckung, denn ich denke er wird uns das mit zukünftig guten oder starken Leistungen zurückzahlen. Konstant guten Leistungen, da bin ich mir sicher!"

Apropos Neuzugänge. Woran lag es, dass keine weiteren Spieler den Kader verstärkten?
Bornschein: „Fakt ist, es ist mächtig was schiefgelaufen. Das betrifft vor allem die Absprache zwischen uns – dem Trainerteam – und dem Vorstand bzw. den dafür zuständigen Personen

SONNTAG • 15/09/19 • 15.00 UHR	SONNTAG • 22/09/19 • 15.00 UHR	SONNTAG • 29/09/19 • 15.00 UHR
FC Springe TSV Wennigsen	**TuS Wettbergen TSV Wennigsen**	**TSV Wennigsen SV Weetzen**

KÜCHEN-Land RÖNSCH
...weil Bewährtes Zukunft hat!
WENNIGSEN
Am Weingarten 18
(Eingang Johannes-Kepler-Str.)
HEMMINGEN
Carl-Zeiss-Straße 42
www.kuechenland-roensch.de

aus dem Vorstand. Da wurde eine Menge vergessen. Wir können es jetzt nicht mehr ändern und nehmen die Situation so wie sie ist, aber auch im Vorfeld hab ich mir auch schon einige Absagen geholt. Es ist nicht so einfach. Wichtig ist es, dass wir uns jetzt erst einmal in eine Position bringen, wo Gespräche mit potenziellen Neuzugängen Sinn ergeben und dann schauen wir mal weiter, was im Winter noch möglich ist."

Der Saisonstart war bescheiden. Wie geht man mit der Situation um, wenn man nach 3 Spielen noch kein eigenes Tor erzielt hat?

Bornschein: „Aufgrund der schlechten Vorbereitung haben wir das Pokalspiel im Kreis der Mannschaft als Vorbereitungsspiel abgetan. Das war als Laufeinheit angedacht und hätten wir gewonnen, hätten wir es halt mitgenommen und wenn nicht, dann ist es halt so. Dann kräht da auch kein Hahn mehr nach. Die Niederlagen gegen Ronnenberg und Goltern waren ein Stück weit einkalkuliert, weil ich der Meinung bin, das ist nicht unsere Kragenweite. Die beiden Mannschaften werden unter den ersten fünf landen. Aber ab Pattensen, da bin ich ehrlich, da hab ich gedacht, mit Pattensen, Ingeln-Oesselse und Can Mozaik haben wir drei Mannschaften, wo wir auch punkten können. Das hab ich den Jungs auch schon beim Training gesagt. Mit konzentrierten Leistungen wäre dies auch möglich gewesen. Aber es sind dann halt wieder diese üblichen Mechanismen. Dann komme ich nicht zum Training, dann komme ich nicht zum Spiel, dann fällt wieder eine Reihe an Spielern aus, dann ist der nicht da, hier nicht da, dann sind es wieder Undisziplinierthaiten auf dem Platz, es sind einfache Fehler die gemacht werden... ja, da machst du halt auch Gegner, die mit dir auf Augenhöhe agieren, stark mit. Da verlierst du 4:0 in Pattensen, wo Du am Ende sagen musst – das glaubt Dir ja keiner - da musst Du nach einer halben Stunde 3:0, 4:0 führen. Ich geh damit locker um, weil ein Stück weit damit zu rechnen war und ich haben den Spielern auch intern gesagt, wir brauchen vier, fünf sechs Spiele, bis wir voll im Saft sind."

P. Pappermann

Ihr VORSPRUNG Meine Beratung

VGH Vertretung Philip Pappermann
Hauptstr. 12
30974 Wennigsen
Tel. 05103 7050500 Fax 05103 7050501
www.vgh.de/philip.pappermann
pappermann@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert VGH

TORWART	Geb. Datum	Sp.	Min.	Tore
Jan Bornschein	03.08.1981	1	90	0
Conrad Schaper	19.08.2001	4	360	0
ABWEHR				
Frederic-Martin Ast	24.02.1998	4	276	0
Dominik Ehlers	11.01.1995	4	324	0
Domenik Hitzschke	12.03.1998	4	336	0
David Rößner	25.12.1982	4	326	0
Leon Stein	05.07.1997	2	140	0
Luca Strauß	06.06.1993	2	180	0
Julian Wegner	10.09.1994	1	90	0
Pascal Werner	02.02.1993	4	263	0
MITTELFELD				
Torben Albrecht	02.07.1993	3	74	0
Dominic Colditz	09.05.1993	1	15	0
Daniel Fetköther	30.09.1994	4	217	1
Björn Fischer	26.10.1995	4	360	0
Yannic Flügel	16.04.1993	5	450	0
Alex Neumann	04.07.1996	0	0	0
Jakob Peters	10.10.1998	3	160	0
Marco Reinke	10.12.1992	0	0	0
Jasper Thöle	03.07.1995	1	25	0
Daniel Stein	08.09.1993	1	90	0
Fabian Winkler	05.04.1994	5	435	1
Denis Zbitnev	12.03.1995	3	157	0
STURM				
Marcel Devantier	08.02.1990	2	180	0
Vincent Müller	02.10.1997	2	121	1
Aaron Sundermeyer	08.12.1995	2	117	0
Bjarne Zander	11.06.1997	1	46	0

TABELLE KREISLIGA ST. 3

1.	FC Can Mozaik	15:7	16
2.	SV Ihme-Roloven	16:7	11
3.	TSV Kirchdorf	13:7	10
4.	TV Jahn Leveste	14:12	9
5.	SC Hemmingen-W. II	12:12	9
6.	TSV Goltern	9:11	9
7.	SV Wilkenburg	12:10	8
8.	SV Weetzen	11:9	8
9.	SG 05 Ronnenberg	10:8	8
10.	FC Springe	14:12	7
11.	TSV Pattensen II	13:10	6
12.	SV Germania Grasdorf	10:8	6
13.	TuS Wettbergen	5:5	4
14.	**TSV Wennigsen**	**3:14**	**3**
15.	BSV Gleidingen	8:22	1
16.	TSV Ingeln-Oesselse	6:17	0

Stand: 5/9/2019

Gegen den TSV Ingeln-Oesselse gab es den ersten Sieg. Ist da so etwas wie der Knoten geplatzt, blickst Du optimistisch auf die nächsten Begegnungen oder hast Du einen anderen Eindruck, was die Hinserie bzw. die Saison betrifft?

Bornschein: „Ja hatte ich wirklich gehofft, dass dieser berühmte Knoten geplatzt ist. Can Mozaik hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es war ein gutes Spiel, leider Gottes haben wir das aufgrund individueller Fehler verloren. Conrad hatte halt an dem Tag einen Schlechten erwischt und hat bei den Gegentoren kräftig mitgeholfen. Bei allen dreien leider Gottes. Ich denke mit einer konzentrierten Leistung und einem Conrad in Normalform gewinnen wir dort 1:0, 2:0. Ist aber nun einmal so. Wir haben das intern aufgearbeitet, u.a. Conrad und ich in einem Vier-Augen-Gespräch und darüber hinaus auch mit dem Mannschaftsrat. Da haben wir Sanktionen beschlossen gegen gewisse Spieler die sich in Hannover bei dem Auswärtsspiel vollkommen daneben benommen haben. Auch mit der gelb-roten Karte von Dominik Ehlers wegen Meckern haben wir die richtigen Schlüsse draus gezogen und Maßnahmen ergriffen. Die Spieler bekommen da von uns auch ordentlich einen zwischen die Augen, ich hoffe das zeigt dann auch Wirkung."

Dass das zweite Jahr in der Kreisliga schwer wird, hat man zuletzt auch an Hannover 96 sehen können, die im zweiten Jahr abstiegen. Was müsst ihr tun, damit das vermieden werden kann?

Bornschein: „Ich denke, man kann da gewisse Parallelen ziehen, nur mit dem Unterschied, dass wir uns halt nicht in der Breite verstärkt haben. Ich sag es den Jungs aber auch immer. Wenn wir all die Qualität, die wir haben, auf den Platz bekommen, dann reicht es, um drin zu bleiben. Aber wir verlieren jetzt zum 1.10. mit Marcel Devantier, der nach Dresden zieht, den nächsten qualitativ hochwertigen Spieler. Es wird nicht leichter. Wir müssen sehr eng zusammenrücken, mannschaftliche Geschlossenheit zeigen, über Kameradschaft kommen und wenn dann die Spieler aus der Zweiten ihre Bereitschaft zeigen, ohne zu Murren bei uns zu spielen, dann werden wir unser Ziel Klassenerhalt auch erreichen. Wir werden versuchen, im Winter den einen oder anderen Neuzugang zu holen und werden dann im Sommer schlauer sein, als wir es in diesem Sommer waren. Wir müssen uns zukunftsorientiert da anders aufstellen und da bin ich überzeugt, dass wir auch in den nächsten Jahren ein gute Rolle in der Kreisliga spielen werden."

Was kann der Vorstand oder auch die Fans am Seitenrand tun, um Euch zu helfen?

Bornschein: „Im Endeffekt ist es natürlich so, dass man uns positiv unterstützen sollte. Keiner macht Fehler mit Absicht, das ist grundsätzlich so, deshalb sollte man auch nicht auf die Jungs auch noch draufhauen. Was man machen kann ist, wenn sich die Situation ergibt, sich mal einen Spieler zu schnappen und im persönlichen Gespräch ein paar gute Ratschläge mit auf den Weg zu geben. Dann kann man dann sagen, dass man auch mal dreißig, vierzig, fünfzig Jahre Fußball gespielt hat. Was ist denn los mit Dir? Vielleicht hilft das auch mal, dass man den einen oder anderen mal zur Seite nimmt und sich persönlich mit ihm austauscht. Aber generell hab ich da wirklich keinen Plan. Es sei denn, ihr zaubert fünf, sechs granatentolle Fußballer aus eurem Freundeskreis aus dem Hut und überzeugt sie davon, beim TSV zu spielen. Das wär natürlich auch eine Riesenhilfe. Ansonsten kann man natürlich immer nur sagen, unterstützt die Jungs – positiv. Geht fair mit ihnen um und dann wird das hier auch wieder besser laufen, davon bin ich fest von überzeugt. Wir haben bei der Sitzung und den Gesprächen mit dem Mannschaftsrat und den Kapitänen den richtigen Weg eingeschlagen, die Jungs waren sehr, sehr engagiert und wir hatten zuletzt richtig gute Trainingseinheiten. Das hat richtig Spaß gemacht und ich denke wir sind auf einem guten Weg. "

Vielen Dank an dieser Stelle und sportlich nur das Beste für die anstehenden Partien. Wenn Sie als Leser an besagten Terminen noch nichts vorhaben, dann unterstützen Sie die Jungs!

Christof Dankert
• Baumfällungen und Gehölzschnitt
• Gartenpflege
• Pflasterarbeiten • Zaunbau
• Natursteinarbeiten • Holzterrassen
• Teichanlagen • Grabpflege
Garten- und Landschaftsbau
Zinthof 20 | 30974 Wennigser Mark | Tel.: 05103 - 503 52 81 | Mail: cd-galabau@web.de

Restaurant
YAMAS
NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE
und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734
Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen
www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665
Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr
neue Tagesgerichte

Die zweite Herren

» Der Aufstieg ist das Ziel, der Weg dahin steinig!

VON ALEXANDER HAASE

Viele alte Bekannte, aber auch einige neue Gesichter tummeln sich im Kader der Mannschaft.

Dies dürfte dem aufmerksamen Zuschauer der zweiten Herren nicht entgangen sein. Mit Oelze, Oelke, Badelt, Volbers, Bettmann, Runzler, Kreft, Gjikokaj, Werhan, Schade und L. Zander konnten die zahlreichen Abgänge der letzten Saison kompensiert werden. Der Kader besitzt großes Potential, welches es unter den neuen Trainern Michael Wildung und Torben Schneider abzurufen gilt.

Der Start in die neue Saison verlief schon einmal vielversprechend. Im Pokal setze man sich gegen die SG Hohenbostel/Wichtringhausen II mit 4:0 und gegen den SV Dedensen II mit 2:1 durch. In der 3. Runde traf man zuhause auf die Reserve des TSV Barsinghausen, denen man leider auf dem heimischen kunstrasenplatz im Volksbank Sportpark 2:5 unterlag.

Auch in der Liga startete die Mannschaft akzeptabel. Am ersten Spieltag trennte man sich in einem hochklassigen Spiel mit 0:0 beim FC Bennigsen. Einzig und allein im Abschluss ließ man die nötige Konzentration vermissen. Eine Woche später machte es das Team gegen SC Elite aber besser. Mit 2:0 schickten wir die Gäste wieder nach Hause. Am dritten Spieltag erwischte es uns aber und wir verloren bei der Reserve des FC Springe 0:3.

Alles in allem kann man von einem akzeptablen Saisonstart sprechen. Die Neuzugänge erhöhen die Qualität im Kader und auch die Teamchemie stimmt. Mit diesem Team macht es richtig Bock Fußball zu spielen und mit Badelt und Oelke kamen auch schon zwei Spieler bei der 1. Herren zum Einsatz. Das Saisonziel ist der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Damit dies gelingt, müssen wir defensiv noch stabiler stehen und die Chancen besser nutzen. Im September haben wir dazu drei Heimspiele, wo man den Anschluss an die Spitzengruppe herstellen möchte. Am 29.09. kommt es dann zum Derby mit dem SV Degersen, die einen guten Saisonstart hatten und uns alles abverlangen werden.

TABELLE 3. KREISKLASSE

1.	VfL Eintr. Hannover II	17:9	9
2.	SpVg Laatzen III	13:8	9
3.	BSV Gleidingen II	14:10	9
4.	SV Degersen	14:7	7
5.	SC Bison Calenberg	5:1	7
6.	SC Elite	9:8	7
7.	SV Wilkenburg II	8:7	7
8.	TSV Bemerode III	3:7	6
9.	FC Bennigsen	5:2	4
10.	**TSV Wennigsen II**	**2:3**	**4**
11.	FC Springe II	10:12	3
12.	TSV Gestorf II	4:9	3
13.	SC Hemmingen-W. III	6:15	0
14.	SC Alferde	5:17	0

Stand: 5/9/2019

✝

Nachruf

Claus-Dieter Stein

ist am 9. August 2019 im Alter von nur 56 Jahren verstorben.

Claus-Dieter Stein, geb. 03.06.1963, trat 1998 in den TSV Wennigsen ein. Zum Schluss seines Lebens war er leider kein Mitglied des TSV Wennigsen Deister e.V. mehr. Trotzdem müssen wir an dieser Stelle unsere Trauer und Anteilnahme am Tod des früheren Ehrenamtlichen der Fußballsparte aussprechen. Der Verstorbene war nicht nur Unterstützer der Fußballjugend, sondern auch von 2000 bis 2002 der 2. Jugendleiter und von 2002 bis 2004 der 1. Jugendleiter der Fußballsparte.

Claus-Dieter Steins große Fürsorge und Förderung galt seinem Sohn Daniel in den Jugendmannschaften. Heute spielt Daniel Stein eine führende Rolle in unserer „Ersten“, dessen Mannschaftsführer er in der Kreisliga ist.

Viele Jahre verfolgte der Verstorbene gemeinsam mit Frau Angelika die Spiele des Sohnes in der „Ersten“. Dabei feierte er im letzten Jahr den Aufstieg in die Kreisliga.

Die Fußballer des TSV Wennigsen werden Claus-Dieter Stein ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl begleiten die Angehörigen in diesen schweren Tagen.

TSV Wennigsen/Deister e.V.

Fußballsparte
Daniel Steinmüller, Spartenleiter

Hauptvorstand
Jürgen Stegen, 1. Vorsitzender

Die dritte Herren

» Raus aus dieser Staffel – egal wie!

VON DENNIS WASNER

Nach dem Aufstieg in die 3. Kreisklasse ist die dritte Herren bereits wieder geerdet, statt Wolke 4 oder 7 grüßt die rote Laterne! Den Saisonstart kann man getrost als „verpatzt“ betiteln.

Es war allen bewusst, dass man in der dritten Kreisklasse mit höherer Qualität konfrontiert würde. Verletzungspech und Faulheit sorgten aber schon für eine unterirdische Vorbereitung, dessen Quittung man jetzt zum Saisonstart bekam. 26 Gegentore und 0 Punkte nach den ersten fünf Spielen sind Beleg dafür, dass es zur Zeit in der 3. Herren nicht läuft.

Die Mannschaft muss begreifen, dass man nur eine Chance hat, wenn alle zusammenhalten – so wie letztes Jahr, als man als Meister aufstieg. Davon ist die Truppe derzeit weit entfernt, der Einsatz von mittlerweile schon 15 Spielern aus anderen Mannschaften des TSV Wennigsen sind Beweis genug. Man kann von Glück sprechen, dass man bisher zu allen Pflichtspielen antreten konnte.

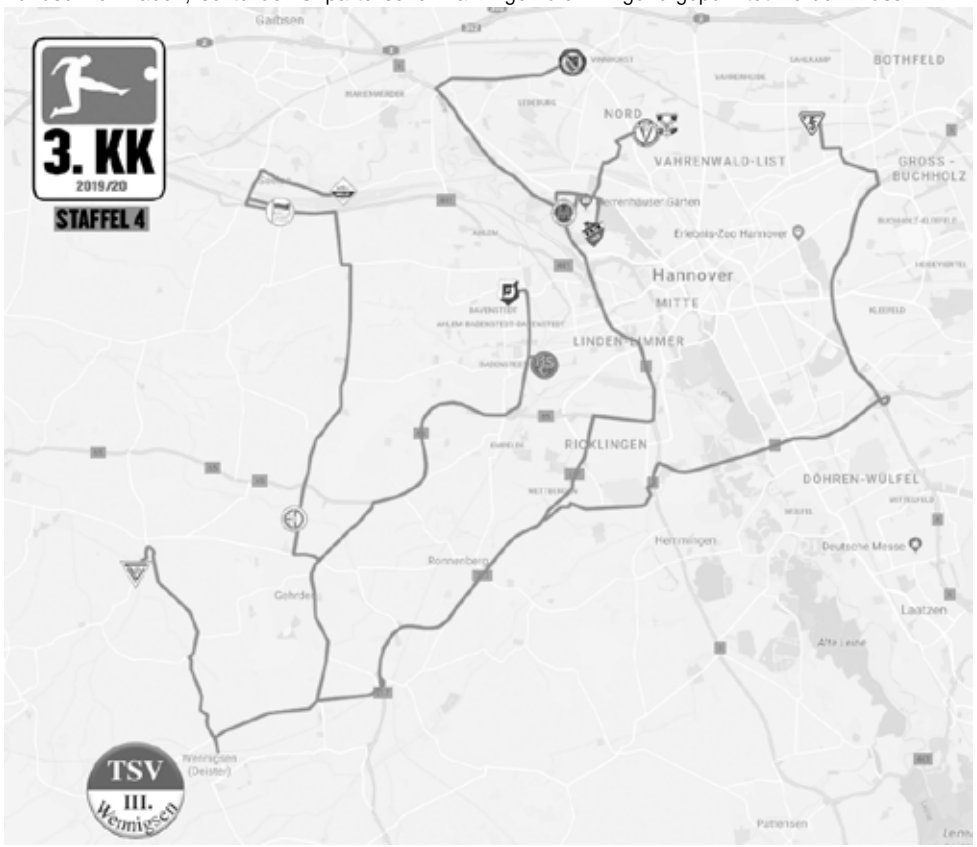
TABELLE 3. KREISKLASSE

1.	SV Bosna Sandzak	19:3	12
2.	SV Odin	19:5	10
3.	DJK TuS Marathon	15:7	8
4.	SV Iraklis Hellas II	15:11	7
5.	TSV F. Sachsenroß III	9:6	7
6.	SG Everloh-Ditterke	27:0	6
7.	RSV Seelze	11:10	6
8.	TuS Davenstedt II	6:9	3
9.	Badenstedter SC II	5:9	3
10.	VfV 87 Hainholz	2:10	1
11.	TuS Seelze II	7:19	0
12.	**TSV Wennigsen III**	**5:26**	**0**
13.	TV Jahn Leveste	3:28	0

Stand: 5/9/2019

Doch fernab eigenem Versagens ist die Staffel, in der man gelandet ist, das Schlimmste was einem Hobbyfußballer, wie es die Jungs in der Dritten sind, passieren kann. Man spielt ausschließlich gegen Stadtmannschaften, die technisch besser ausgebildet und darüber hinaus mit vielen Spielern gespickt sind, dessen Temparament dafür sorgt, dass man selbst Nerven wie Drahtseile benötigt. Es ist nicht vergleichbar mit Spielen gegen Konkurrenten aus Gestorf, Mittelrode, Springe, Goltern, Barsinghausen oder Kirchwehren/Lathwehren, die von Respekt geprägt waren und wo unter den Spielern Freundschaften herrschten, sodass man nach dem Spiel noch einmal gemeinsam ein Bierchen trinken konnte. Die ersten Spiele dieser Saison sind ein Indiz, dass man vorwiegend mit Mannschaften zu tun hat, die eine sehr kurze Zündschnur haben, sollte der Unparteiische mal einen Fehler machen oder nicht so pfeifen wie gewünscht. Das gipfelte darin, dass beim Gastspiel bei Fortuna Sachsenroß ein Gegenspieler fünf, sechs Mal sich lautstark und respektlos, teilweise unter der Gürtellinie, beim Schiedsrichter beschwerte und dann völlig berechtigt die rote Karte dafür erhielt. Plötzlich war diesem lammfromm, flehte förmlich um Rücksicht und der Schiedrichter ließ sich derart einlullen, dass er dem besagten Spieler „nur noch“ die gelbe Karte zeigte, sodass dieser weiter mitspielen konnte.

Für die weiteren Spiele benötigt man vor allem starke Nerven, Spaß macht das nicht. Aber noch viel wichtiger ist, dass die Mannschaft jetzt hoffentlich wieder zahlreich zum Training erscheint. im September trifft man auf Konkurrenten, die auch im unteren Drittel der Tabelle stehen und gegen die zwingend gepunktet werden muss.



Die Ü32-Senioren

» Dank vieler Neuzugänge wie verwandelt!

VON DENNIS WASNER

Säumte die Ü32 in den vergangenen Jahren stets das Tabellenende und profitierte davon, dass andere Mannschaften sich vom Spielbetrieb zurückzogen, ist man diese Saison ohne Punktverlust gestartet. Großen Anteil daran haben die Neuzugänge um Georg Hörning, Marco Maaß, Soeren Engelking & Co.

Drei Spiele, drei Siege. Dazu die zweite Pokalrunde erreicht. Der Saisonstart der eigenen Ü32 ist vielversprechend. Zwar zog man auch den Vorteil daraus, dass alle drei Spiele der Kreisliga auf heimischen Platz stattfanden, doch das soll nicht die Leistung derer schmälern, die zu diesem famosen Saisonstart zu beigetragen haben. Ein Blick auf die Tabelle verrät, dass man aktuell vor dem großen Namen Hannover 96 steht. Das direkte Aufeinandertreffen und vermeintliche Topspiel soll am 13.09. im Volksbank Sportpark am Bröhnweg ausgetragen werden.

Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen haben die Neuzugänge, die der Ü32 neues Leben eingehaucht haben und sich perfekt in die Mannschaft integrieren konnten. Da zu nennen sind Rückkehrer Stefan Deparade, Georg Hörning, Marco Maaß, Mike Ewert, Niklas Borges oder auch Torwart Soeren Engelking. Doch auch alte Wennigser Hasen wie Christian Friedrich, Daniel Steinmüller, Timo Köps oder nicht zuletzt Sören Zenke haben wieder zu einer Form gefunden, wo schon so mancher seine Zweifel hatte und es nicht mehr für möglich gehalten hätte.

Der Lohn der Mühen drückt sich in der Tabelle aus, wo es dieses Saison gilt, nach der Hinserie einen Platz unter den ersten sechs Mannschaften zu bekommen. Dann nämlich werden diese mit den Top 6 der anderen Staffel gemischt und spielen in der Rückrunde den Kreisligameister aus, währen die Mannschaften im unteren Tabellendrittel in der Rückrunde um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

TABELLE KREISLIGA

1.	TSV Fortuna Sachsenroß	13:1	9
2.	TSV Wennigsen	14:6	9
3.	Hannover 96	14:5	7
4.	TSV Pattensen	14:8	6
5.	TSV Bemerode	8:14	3
6.	SV Gehrden	4:4	2
7.	MTV Ilten	7:8	2
8.	SF Anderten	5:10	2
9.	Adler Hämelerwald	5:8	1
10.	TSV Krähenwinkel/K.	3:10	1
11.	TuS Kleefeld	9:22	1

Stand: 5/9/2019

Die Ü40-Altsenioren

» Spaß haben und lernen!

VON DENNIS WASNER

Seit dieser Spielzeit gibt es beim TSV Wennigsen wieder eine Ü40-Altsenioren-Mannschaft. Unter der Leitung von Spielertrainer Olaf Hesse haben sich in dieser Mannschaft namhafte Vereinsikonen versammelt, wie u.a. der langjährigen Herrentrainer- und Spieler Marco Trube oder Torwartungeheuer Mirko Grass oder auch Neuzugänge wie Marcel Ryback, die fußballerisch noch lernen müssen.

So ist auch die Umstellung von einem großen Fußballfeld auf die halbe Platzgröße gewöhnungsbedürftig, wenngleich es der Mannschaft konditionell entgegen kommt. Doch die häufigen positionswechsel, das kleinere Spielfeld und das damit zusammenhängende, komprimierte Spielgeschehen bedarf noch einiger Eingewöhnung. Bis Redaktionsschluss war die neu formierte Mannschaft noch punktlos, aber Spielertrainer Hesse fasste nach den ersten Spielen zusammen: „Das ist für uns alle ein Lernprozess, wo der Spaß im Vordergrund stehen sollte. Wichtig ist, dass wir uns bewegen."

TABELLE 2. KREISKLASSE

1.	SG Bison/Springe	13:0	9
2.	SG Bredenbeck/Holt. II	20:11	9
3.	SG 05 Ronnenberg	18:1	6
4.	SG Kirchdorf/Bars.	10:2	6
5.	1.FC Germ. Egestorf/L.	9:5	6
6.	FC Bennigsen	10:15	6
7.	FC Eldagsen	10:10	3
8.	TuS Seelze	10:12	3
9.	TSV Wennigsen	7:22	0
10.	SC Alferde	2:32	0

Stand: 5/9/2019

Ein Gastbeitrag

FUMS

» Der Fußball ist krank. Diagnose: Neymasern!

VON THOMAS POPPE

Wäre der Fußball ein menschlicher Organismus, dann hätte er gerade körperliche Probleme. Das Konto prall gefüllt, aber extrem überarbeitet. Nichts mehr zu sehen von der Leichtigkeit der Jugend. Und wenn dieser Fußball sich zum Arzt schleppen und der sich das alles gründlich anschauen würde, käme folgende Diagnose: „Es tut mir leid, aber Sie haben Neymasern im Endstadium."

Machen wir es kurz: Neymar kotzt mich an. Hier könnte der Text eigentlich schon enden, doch Neymar ist mehr als nur ein nerviger Pickel am Po. Neymar ist ansteckend. Dieser Typ vom Zuckerhut ist nicht nur ein egozentrischer Gockel, der sehr gut Fußball und noch besser Kasperltheater spielen kann. Neymar macht wie kein Kicker je zuvor Dinge salonfähig, die den Fußball mit jedem, der sie kopiert, ein kleines bisschen schlechter machen. Und jedes Angebot aus Barcelona, jedes verkaufte Trikot mit dem Namen des Brasilianers auf dem Rücken und jedes „Naja, gehört halt mittlerweile dazu", machen es noch schlimmer. Es ist mir auch egal, wie viele Tore er schießt und wie viele Titel er holt. Neymar soll zum FC Woda Pfefferwächs wechseln und aufhören, diesen Sport zu verseuchen.

Als diese Woche bekannt wurde, dass Neymar in der neuen Staffel von „Haus des Geldes" eine Rolle bekommt, trat bei mir sofort der Gagreflex ein. „Seine größte Rolle bleibt aber die Schwalbe bei der WM", „er wird bestimmt angeschossen und stirbt" oder „Schauspieler? Da macht jemand also seinen Beruf zum Hobby" waren nur drei von vielen Scherzen, die sofort aufkamen. Aber irgendwie ist das alles längst nicht mehr lustig, was der Bursche treibt. Dramatische Todeskämpfe nach kleinsten Kontakten und heftige Überschläge nach minimalen Berührungen. Wie muss der Alltag von Neymar aussehen, wenn er wirklich so empfindlich ist? Beim Duschen von Wassertropfen niedergestreckt, beim Sicherheitscheck am Flughafen während des Abtastens zu Boden gegangen und beim Sex nach jedem Stoß dramatisch aus dem Bett gerollt? Es kann doch nicht wahr sein, dass er mit der Scheiße durchkommt und seine größte Bestrafung dafür ein paar Memes im Internet sind.

Fußball international: Neymar nervt!

Es sind ohnehin nicht nur seine Fallsucht und das Overacting. Das ist nur die sichtbare Spitze eines Eisberges, der mit Überheblichkeit, Charakterlosigkeit und Selbstgefälligkeit bis zum Meeresgrund reicht. Verhöhnungen von Gegenspielern, ständige Provokationen, Entgleisungen in sozialen Netzwerken und dazu noch extrem räudiges Verhalten bei Wechselabsichten. Neymar ist auf so viele Arten eine Negativbeispiel, dass der Satz „Den Neymar machen" universeller einsetzbar ist als der Thermomix und der Nicer Dicer zusammen. Klar, Ronaldinho hat auch Karrieren mit Hüftwacklern beendet. Aber er ging eben danach grinsend zum Gegner umarmte ihn.

Natürlich haben auch andere Profis mit Nachdruck auf Wechsel gepocht. Aber keiner hat die „Fickt euch alle"-Messlatte höher gelegt als Neymar. Als Neymar sich bei der WM 2014 im Viertelfinale verletzte, empfand ich nichts. Ich, der wirklich sonst bei jedem Spieler eine Träne mit verdrückt, der vom Platz humpelt. Neymar ist der Junge, der immer „Hilfe, Wölfe" rief und dem dann keiner mehr glaubte, als wirklich einer kam. Neymar ist der Typ, der seine Gegner bei klarster Führung mit Zirkus-Nummern provoziert und sich dann wundert, wenn sie ihn umklopfen, aber im selben Moment schon wieder über die Rote Karte für den Gegner freut.

Hört auf, Neymar zu bewundern

Das Traurigste ist aber nicht mal das Verhalten des 27-Jährigen. Es ist die Tatsache, dass er damit durch kommt. Immer und immer wieder. Dass er noch dickere Werbeverträge einsteckt, noch höhere Gehälter kassiert und dass eine Mannschaft wie der FC Barcelona sich mit einer Intensität um ihn bemüht, als wäre er niemals mit erhobenem Mittelfinger nach Paris gegangen. Hier 130 Millionen. Und Rakitic. Und Dembelé. Ach kommt, nehmt doch noch Teile des Baskenlandes, den Erstgeborenen von jedem Fan und 500 Kilo Gold. Wie kann es sein, dass es immer noch Topteams gibt, die bereit sind, sich so einen Clown in die Kabine zu setzen und das Bruttoinlandsprodukt eines kleinen Landes für ihn zu bieten?

Wie demütig darf ein Verein sein, dessen Motto „Més que un club" – Mehr als ein Klub – ist? Hört auf damit. Alle! Hört auf, Neymar für irgendwas zu bewundern. Er ist eine Schande für alles, wofür der Fußball in seinen Ursprüngen stand und an der Basis bis heute steht. Kauft sein Trikot nicht, hängt seine Poster nicht auf. Freut euch nicht, wenn euer Klub ihn gerne verpflichten will. Und bitte kommt mir bloß jetzt nicht mit „Aber der Fußball braucht doch Typen!". Neymar ist kein Typ. Neymar ist eine Diagnose.

Ergebnisse Wiesel-Cup

» Der Pokal bleibt am Deister! Zumindest einer...

VON DENNIS WASNER

Zu Beginn der Vorbereitung stand dieses Jahr die zweite Ausgabe des Wiesel-Cups an. Im Vorjahr fand deser bei den teilnehmenden Mannschaften großen Anklang und die 3. Herren als Veranstalter zeigte sich erfreut über das rege Interesse.

Bei der Wochenendveranstaltung gehörte der Samstag traditionell den klassentieferen Vereinen und trotz zweier kurzfristiger Absagen bekamen die Zuschauer guten Fußball zu sehen. Wie schon im Vorjahr war die Reserve des SV Ihme-Roloven das Maß aller Dinge und konnte sich im finale gegen die neuformierte Wennigser Zwote kanpp mit 1:0 durchsetzen! Die Überraschung des Tages waren aber die Freunde der SG Kirchwehren/Lathwehren, die eine sehr starke Truppe am Start hatten und im Gegensatz zum Vorjahr, wo sie schon frühzeitig die Weichen für den meisten Umsatzt legten, dieses mal sportlich aufhorchen ließen. So besiegten sie den Wennigser Erzrivalen aus Degersen im Spiel um Platz 3 und 4 mit 4:3.

ERGEBNISSE SAMSTAG

1. SV Ihme-Roloven II
2. TSV Wennigsen II
3. SG Kirchwehren/Lathwehren
4. SV Degersen
5. TSV Wennigsen III
6. TSV Brünninghausen

FINALE:
SV Ihme Roloven - TSV Wennigsen II 1:0
SPIEL UM PLATZ 3&4:
SV Degersen - SG Kirchwehren/L. 1:5
11er-SCHIESSEN UM PLATZ 5&6:
TSV Brünninghausen - TSV Wennigsen III 3:4
GRUPPE A:
TSV Wennigsen III - TSV Wennigsen II 1:1
SG Kirchwehren/L. - TSV Wennigsen III 3:0
TSV Wennigsen II - SG Kirchwehren/L. 1:0
GRUPPE B:
TSV Brünnighausen - SV Degersen 0:2
SV Ihme-Roloven II - TSV Brünningh. 7:0
SV Degersen - SV Ihme-Roloven II 2:4

Wo sind die Manieren geblieben?

Die 3. Herren des TSV Wennigsen zeigte sich als guter Gastgeber. In einem denkbar knappen Spiel unterlag man im vereinsinternen Duell mit der 2. Herren mit 0:1 in der Vorrunde. Dafür behielt man aber die Oberhand im Elfmeterschießen um den vorletzten Platz.

Was die Veranstalter erzürnte waren neben den zwei doch sehr kurzfristigen Absagen zweier Mannschaften das Verhalten der Teams vom Sonntag, die ohne sich beim Veranstalter zu melden bereits in ihre Autos sprangen und abreisten. Das ist ein Verhalten, welches nicht zu akzeptieren ist und wo man die Kosequenzen draus ziehen wird.

TSV Wennigsen gewinnt Wiesel-Cup

Am Sonntag gewann die 1. Herren das Vorbereitungsturnier mit einer souveränen Mannschaftsleistung. Allen voran Vincent Müller stach heraus, erzielte er beim Wiesel-Cup doch sage und schreibe 5 Tore! So ist es klar, dass er auch im Finalduell mit dem Überraschungsteam aus Harenberg zum Matchwinner avancierte.

Enttäuschend hingegen war die Leistung des TSV Goltern. Der Zweitplatzierte der letzten Saison reiste ohne einen Sieg ab und auch der FC Springe bekleckerte sich nicht mit Ruhm, als man im Viertelfinale dem TuS Nettelrede unterlag.

Hervorzuheben sind allerdings die guten Schiedsrichterleisungen gewesen! Speziell am Samstag zeigte das SR-Gespann aus Gehrden hohen Einsatz und war bei allen Partie (!) mit drei Mann an der Seite. Respekt! Alles in allem war es erneut ein zufriedenstellendes Vorbereitungsturnier.

ERGEBNISSE SAMSTAG

1. TSV Wennigsen
2. TuS Harenberg II
3. TSV Nettelrede
4. SG Blause Wunder II
5. FC Springe
6. TuS Ricklingen
7. TSV Goltern
8. TuS Jahn Lindhorst

FINALE:
TSV Wennigsen - TuS Harenberg II 4:2
11er-SCHIESSEN UM PLATZ 3&4:
...wurde kampflos dem TSV Nettelrede zugesprochen, da die SG Blaues Wunder ohne Informationen an die Turnierleitung abreiste.
11er-SCHIESSEN UM PLATZ 5&6:
...wurde kampflos dem FC Springe zugesprochen, da TuS Ricklingen ohne Informationen an die Turnierleitung abreiste.
11er-SCHIESSEN UM PLATZ 7&8:
...wurde kampflos dem TSV Goltern zugesprochen, da die die Mannschaft des TuS Jahn Lindhorst nach Rücksprache mit der Turnierleitung abreiste.
HALBFINALE:
SG Blaues Wunder II - TSV Wennigsen 0:3
TSV Nettelrede - TuS Harenberg II 1:2
VERLIERER-HALBFINALE:
TuS Jahn Lindhorst - TuS Ricklingen 2:3
FC Springe - TSV Goltern 3:2
VIERTELFINALE:
TuS Jahn Lindhorst - TSV Wennigsen 0:2
TuS Ricklingen - SG Blaues Wunder 1:4
TSV Goltern - TuS Harenberg II 3:4
TSV Nettelrede - FC Springe 1:0

Die Fußballsparte

DAS WHO IS WHO DES TSV WENNIGSEN

1. Spartenleiter			spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter	**Jürgen Stegen**	0177 512 30 19	jstegen@tsv-wennigsen.de
Spielausschuss	**Jan Dochow**	0157 575 16 135	spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter	**Rico Kruppa**	0179 675 44 68	jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter	**Martin Röhl**	0172 576 83 51	jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter	**Dieter Demme**	0178 375 84 53	
Schiedsrichterobmann	**Dominik Rönsch**	01516 47 33 562	schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
2. Schiedsrichterobmann	**Jens Marienhagen**	0160 92 58 38 85	schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer	**Matthias Fetköther**	0179 39 403 97	matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart	**Dennis Wasner**	0173 61 57 947	presse@tsv-wennigsen.de
Protokollführer	**Adrian Stegen**	0151 55 48 98 70	schriftfuehrer@tsv-wennigsen.de
Vergnügungswart	**Soeren Engelking**	0152 016 80 522	presse@tsv-wennigsen.de
Platzinspektor	**Dirk Geveke**	0170 47 60 966	platzinspektor@tsv-wennigsen.de

BUCHBINDEKUNST GUNNAR SUPPER

Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament
Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben
Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

REISEBÜRO CRUISING

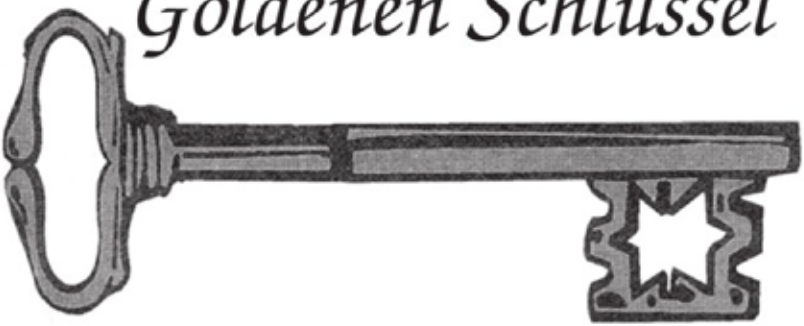
Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 700560
www.reisebuero-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Clubzimmer bis 40 Personen
Deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr

NEU: Dienstag & Mittwoch Ruhetage

Inhaber: H. Deike
Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95